

Die kleinen Leos sind jetzt los

Club gründet sich

VON CORINNA NITZ

Wittenberg/MZ. Am Donnerstag gründete sich in Wittenberg der erste Leo-Club. Acht Mädchen und Jungen im Alter von 16 bis 22 Jahren sind in die Jugendorganisation des Lions-Clubs eingetreten. Wie die "Großen" so werden auch sie sich in Zukunft unter anderem für soziale Belange einsetzen und dafür Gelder anwerben. Dabei hat sie der Lions-Club unter seiner scheidenden Präsidentin Cornelia Dömer mit 300 Euro Startfonds ausgestattet. Was die jungen Löwen jedoch nicht davon entbindet, selbst Beiträge in ihre Organisation einzuzahlen.

Zu ihrem Präsidenten wählten die Leos den Juso Markus Zech. Vizepräsidentin ist die Gymnasiastin Felicitas Kühn. Wie Cornelia Dömer ausdrücklich betont, besteht der Club keineswegs nur aus Kindern von Lions-Mitgliedern. So sei etwa Zech ganz neu dazu gekommen. Und ein Mädchen komme im weitesten Sinne von den Rotariern, da der Vater dort Mitglied ist.

Der erste Leo-Club in Deutschland wurde übrigens 1970 in Gießen gegründet. Und der erste Club überhaupt entstand bereits im Jahre 1957 in den Vereinigten Staaten von Amerika. Heute gibt es mittlerweile insgesamt 147 Leo-Clubs in der Bundesrepublik mit mehr als 2 300 Mitgliedern.

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg